

11 Einreichen eines Artikels



Tipp 11 – Einreichen eines Artikels: schreibe ein überzeugendes Begleitschreiben!

Was Sie wissen sollten

Es gibt allgemeine Anforderungen für Artikel, die bei biomedizinischen Zeitschriften eingereicht werden (siehe z. B. www.icmje.org). Darüber hinaus hat jede Zeitschrift ihre eigenen, speziellen Anforderungen, die in den Autorenhinweisen auf der Webseite der Zeitschrift zu finden sind. Hier erfahren Autoren beispielsweise wie viele Wörter ein Artikel maximal haben darf, Titel und Untertitel von Abschnitten, wie Literaturangaben verarbeitet werden sollen, und ob Tabellen und Abbildungen im Artikel eingebettet oder getrennt übermittelt werden sollen. Es ist sehr empfehlenswert, sich diese speziellen Anforderungen der anvisierten Zeitschrift frühzeitig im Schreibprozess anzuschauen, damit der Artikel von Anfang an entsprechend konfiguriert wird und Koautoren eventuelle zusätzliche Textelemente überarbeiten können (z. B. einen Abschnitt „What this study adds to what is known“, den manche Zeitschriften verlangen).

Zu Ihrem Artikel gehört immer auch ein kurzes Begleitschreiben („cover letter“). Da dieses oft als erstes von dem Herausgeber gelesen wird, sollte darin betont werden, welche wissenschaftliche Relevanz der Artikel hat und warum dieser in die anvisierte Zeitschrift passt. Das Begleitschreiben bestätigt außerdem das Einhalten der speziellen Anforderungen der Zeitschrift und enthält alle

zusätzlichen Informationen, die für den Herausgeber von Interesse sein können, wie die Angabe von vorherigen Veröffentlichungen von Daten und zugehörige Arbeiten.

Die meisten Redaktionen möchten, dass Sie mindestens zwei potenzielle Gutachter für Ihren Artikel vorschlagen, die Experten in ihrem Forschungsbereich sind und eine objektive Bewertung des Artikels abgeben können. Der Zeitschriftredakteur kann diese Vorschläge berücksichtigen, wird jedoch oft andere oder zusätzliche Gutachter einladen, um letztendlich zumindest zwei Gutachten zu Ihrem Artikel zu erhalten. Sie können einer Zeitschrift auch Personen nennen, die bitte *nicht* zur Begutachtung eingeladen werden sollen, weil diese Ihrer Meinung nach befangen sind und daher keine objektive Bewertung abgeben können.

Die Webseite der Zeitschrift wird Sie Schritt für Schritt durch den Einreichungsprozess Ihres Artikels führen. Wenn Sie Ihr Manuskript gut vorbereitet haben (entsprechend der Autorenhinweise der anvisierten Zeitschrift) benötigen Sie für die eigentliche Einreichung nur etwa eine Stunde. Sollten Sie nicht fertig werden, können Sie Ihre Informationen normalerweise abspeichern und den Einreichungsprozess zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.

Was Sie tun sollten

Fragen Sie sich, ob Sie mit Ihrem Manuskript vollkommen zufrieden sind. Haben Sie sich genügend Zeit zur Reflektion genommen, seit Sie die letzten Teile fertiggestellt haben? Lesen Sie Ihr gesamtes Manuskript noch ein letztes Mal sorgfältig durch, vorzugsweise nachdem Sie sich einige Tage mit anderen Dingen beschäftigt haben. Fragen Sie sich: Ist der inhaltliche Aufbau deutlich, logisch und interessant? Ist der Text klar, aber auch kurz gefasst? Habe ich wiederkehrende Begriffe einheitlich verwendet? Ist die Sprache korrekt und gibt es keinerlei Rechtschreibfehler?

Erwägen Sie, Ihr Manuskript abschließend noch von einer unbeteiligten Person Korrektur lesen zu lassen. Dies sollte ein Wissenschaftler sein oder jemand mit redaktioneller Erfahrung, den Sie gut kennen, und der über die grundlegenden wissenschaftlichen Kenntnisse verfügt, die Sie auch von den Lesern der Zeitschrift erwarten würden, bei der Sie Ihr Manuskript einreichen wollen. Diese Person sollte jedoch nicht an der Durchführung Ihrer Studie oder am Schreiben Ihres Manuskripts beteiligt gewesen sein. Solch eine Person ist damit in der Lage, die „blinden Flecken“ im Manuskript zu erkennen, die Sie und Ihre Koautoren möglicherweise übersehen haben, und kann wertvolles Feedback für letzte Verbesserungen geben. Falls Ihre Muttersprache nicht Englisch ist, kann

es hilfreich sein, Ihren Artikel danach noch von einem Muttersprachler oder einem professionellen Übersetzungsdienst sprachlich prüfen zu lassen.

Nutzen Sie das Begleitschreiben als Gelegenheit, dem Herausgeber Ihren Artikel „zu verkaufen“, da dieser letztendlich über die Annahme entscheiden wird. Fügen Sie die folgenden grundlegenden Elemente in Ihr Begleitschreiben ein. (1) Ihre Anfrage: Sie reichen den Artikel (unter Erwähnung des Titels) zur Veröffentlichung in der Zeitschrift ein. (2) Eine kurze Zusammenfassung der Bedeutung des Artikels (in 2–3 Sätzen): welches relevante Problem behandelt wird, das Hauptergebnis der Studie, und eine Botschaft, warum dieses Ergebnis wichtig ist. (3) Eine Aussage über die Relevanz des Artikels für das Publikum dieser speziellen Zeitschrift. Ein guter Grund wäre, dass in der Vergangenheit verwandte Arbeiten in der gleichen Zeitschrift veröffentlicht wurden. Stellen Sie sicher, dass Sie diese Arbeiten zitieren, da dies Ihr Wissen über und Ihr Interesse an der Zeitschrift signalisiert. (4) Alle sonstigen Informationen, die von der Zeitschrift gefordert werden, wie eine Aussage, dass das Material nicht anderweitig eingereicht wurde oder eine Erklärung zu Interessenkonflikten. (5) Zusätzlich zu diesen grundlegenden Elementen können Sie spezifische Themen im Zusammenhang mit Ihrem Artikel ansprechen (z. B. den Hinweis auf eine verwandte Veröffentlichung von Ihnen).

Sobald Sie Ihre Einreichung abgeschlossen haben, sollten Sie die relevanten Daten aus dem Einreichungsprozess archivieren, wie das Datum der Einreichung, die vom Einreichungssystem produzierte Identifikationsnummer und das PDF Ihres Artikels, zusammen mit den Rohdaten ihres Artikels in einem Ordner auf Ihrem Computer. Überwachen Sie den Status Ihrer Einreichung regelmäßig und kontaktieren Sie die Zeitschrift, falls der Status unklar oder lange Zeit unverändert ist (wenn Sie beispielsweise von der Zeitschrift 2–3 Monate nichts gehört haben).

Checkliste für das Einreichen eines Artikels

- Lesen Sie nach ein paar Tagen Pause Ihr gesamtes Manuskript ein letztes Mal sorgfältig von Anfang bis Ende durch
- Prüfen Sie, ob Sie die spezifischen Autorenanforderungen der Zeitschrift zu 100 % eingehalten haben
- Schreiben Sie ein überzeugendes Begleitschreiben einschließlich der folgenden Elemente:
 - Titel des Artikels und Ihre Anfrage zum Einreichen zur Veröffentlichung,
 - kurze Zusammenfassung der Bedeutung des Artikels,
 - Relevanz für das Publikum der anvisierten Zeitschrift,
 - die von der Zeitschrift verlangten Informationen und
 - eventuelle zusätzliche Themen im Zusammenhang mit dem Artikel (z. B. den Hinweis auf eine zugehörige Veröffentlichung)
- Befolgen Sie die Schritte des Online-Einreichungssystems der Zeitschrift
- Archivieren Sie relevanten Daten der Einreichung
- Überwachen Sie bei der Zeitschrift regelmäßig den Status Ihrer Einreichung und fragen Sie bei Verzögerung nach